

BAM! Dorsten

23.05.2022 08:41 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

BAM! Dorsten



Die Messe zur Berufsorientierung für Jugendliche und junge Erwachsene

Es ist wieder einmal so weit. Für viele junge Menschen endet in wenigen Wochen ein wichtiger Lebensabschnitt: die Schulzeit.

Einige werden diesen Einschnitt bedauern, andere haben ihn geradezu herbeigesehnt. Gemeinsam ist ihnen allen, dass der Einstieg in eine Ausbildung sich unmittelbar anschließt. Doch auf die anfänglich freudige Erwartung folgt nur zu oft die große Ernüchterung. Das hatte man sich eigentlich alles ganz anders vorgestellt.

Oft nur eine vage Vorstellung

Besser ergeht es den Unternehmen, die Ausbildungsplätze anbieten, allerdings häufig ebenfalls nicht. Denn obwohl in den verschiedensten Branchen ein Mangel an Arbeitskräften, vor allem im Nachwuchsbereich, beklagt wird, finden beide Seite viel zu selten zueinander. Oft haben Jugendliche nur eine vage Vorstellung davon, was sie in ihrem „Traumberuf“ erwartet, und den Unternehmen fehlt der direkte Draht zu potenziellen Nachwuchskräften.

Corona und die damit einhergehenden Beschränkungen haben das Problem noch zusätzlich verschärft. Ein Praktikum, um erste Erfahrungen sammeln und einmal hinter die Kulissen blicken zu können? Während der Pandemie Fehlanzeige! Umso wichtiger ist es, sowohl den Unternehmen als auch den Jugendlichen wieder Möglichkeiten anzubieten, bei denen sich beide Seiten kennenlernen und austauschen können.



Angebot rund um die Messe wird digitaler

In Dorsten ist die *BAM! Dorsten live* eine solche Plattform. Die Messe zur Berufsorientierung für junge Erwachsene und Jugendliche ab der 7. Klasse. Auch die **BerufsActionMesse** (BAM) blieb nicht von den Corona-Folgen verschont. Zwar gab es im Januar 2021 eine digitale *BAM! Dorsten live*, doch die letzte öffentliche Messe für Berufsorientierung, Praktika und Ausbildungsplatzsuche liegt nun bereits drei Jahre zurück. Es wird also Zeit, sich am 11. Juni in der VHS und in der Stadtbibliothek wieder persönlich zu begegnen.

Corona hat allerdings auch in einigen Bereichen wichtige Impulse setzen können. Das Angebot rund um die Messe ist digitaler geworden. Das zeigt ein Blick auf die regelmäßig aktualisierte Webseite www.bamdorsten.de. Daran knüpfen sich nahtlos die eigenen Social-Media-Kanäle auf Instagram und Facebook an.

Im Anschluss an die Messe wird mit *BAM! Dorsten-online* eine weitere Internetpräsenz freigeschaltet, auf der ganzjährig Angebote aus der Wirtschaft, von Institutionen und Beratungen zu finden sind. Getragen wird das ambitionierte Projekt durch den Verein myjob-dorsten e. V. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Jugendlichen den Einstieg in einen Ausbildungsberuf oder ins Studium zu erleichtern und sie bei der Auswahl ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend zu unterstützen.

Um dieses Ziel möglichst effektiv ansteuern zu können, wird im Vorfeld eng mit Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, der Wirtschaftsförderung, der Stadt Dorsten, Schulen sowie Eltern und der Schulsozialarbeit zusammengearbeitet.

Foto oben rechts: Ausprobieren, mitmachen, informieren - die BAM begeistert seit vielen Jahren die Besucherinnen und Besucher!

Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Über die von der Dorstener Zeitung erstellte Messezeitung können sich die Jugendlichen zur Vorbereitung auf die Messe schon vorab analog oder online über Aussteller, Pläne, Checklisten und die unterschiedlichsten Berufsfelder zu informieren.

Also, schon jetzt den Termin für die *BAM! Dorsten live* dick im Kalender eintragen.

Was? *BAM! Dorsten live*

Wann? 11. Juni, 10:00-14:00 Uhr

Wo? VHS Dorsten/Stadtbibliothek

Text: Ralf Meyer

Fotos: privat

